Vom Kriegsschauplatze.

Von Scheridan's Armee.

[N]iederlage von Gen. Early.

[Ze]rstörung von Canälen, Brücken usw.

(Offizieller Bericht.)

Waschington, 13. März. Fol[gen]der Bericht ist bei dem Kriegsminister [ein]gegangen, datirt Columbia, Virginia, [..] März.

[I]n meiner letzten Depesche, datirt [Wa]ynesboro, gab ich einen kurzen Be[richt] über die Niederlage Earley's Divi[sion]. In derselben Nacht überschritt die [T]ruppe die blauen Berge und drang [in] Charlotteville ein. Um 2 Uhr am [näch]sten Morgen kam der Mayor und die [ang]esehensten Einwohner und überliefer[ten] die Schlüssel der öffentlichen Gebäu[de].

[I]ch mußte mich in Charlotteville zwei [Ta]ge lang aufhalten um von Waynesbo[ro] unsre Ammunition und Pontontrains [her]kommen zu lassen. Das Wetter war [übe]r alle Beschreibung schrecklich und es [reg]nete fortwährend.

[D]ie zwei Divisionen waren während [dies]er Zeit beschäftigt, die zwei großen [eise]rnen Brücken, die eine über den Ra[van]nafluß, die andere über Morse's [Cree]k nahe Charlotteville und die Eisen[bah]n nach Lynchburg auf eine Strecke [von] acht Meilen zu zerstören.

[A]m 6. März sendete ich die erste Di[visi]on nach Scottsville am Jamesriver [mit] der Order, durch ausgesendete Streif[par]tien alle Kaufmannswaaren, Müh[len], Brücken rc. am Ravannafluß zu [zer]stören und sich bei Scottsville wieder [zu] vereinigen.

[D]ie Division ging dann längs des Ca[nals] nach Duguidsville, 15 Meilen von [Ly]nchburg, indem sie jede Schleuße und [an] vielen Plätzen auch den Damm des [Can]als zerstörte. Bei Duguidsville hoff[ten] wir die Brücke benutzen zu können, [um] über den Fluß zu setzen, da unsere [Pon]tons des Hochwassers wegen, un[bra]uchbar waren. Darin täuschten wir [uns] aber, da diese und die Brücke bei [Har]dwicksville vom Feinde bei unserer [An]näherung verbrannt wurde. Die 3te [Div]ision marschirte zu derselben Zeit von [Cha]rlotteville ab, längs der Eisenbahn [nach] Amherst Courthaus, auf ihrem [Ma]rsche jede Brücke und an vielen Plä[tzen] auch das Gleis der Eisenbahn auf [Mei]len weit zerstörend. Die Brücken [sind] auf dieser Strecke sehr zahlreich und [man]che 500 Fuß lang.

[W]ir haben in dieser Gegend großen [Üb]erfluß gefunden für unsere Mann[schaf]ten und Pferde. Der Canal war es [hau]ptsächlich, der Richmond die Lebens[mitt]el zuführte. Am Rockfordsfluß wur[de d]er Canaldamm durchschnitten und zu [New] Canton, wo der Canal über den [Jam]esfluß führt, wurde die Schutzschleu[se z]erstört und der Strom in den Canal [gele]itet, der die Dämme wegriß und den [Bod]en des Canals auswusch. Ich fand [kein]en Widerstand. Jedermann ist in [Ver]wirrung gesetzt über unsere Beweg[ung].

[S]eit meinem Abmarsch habe ich keine [Nac]hrichten irgend einer Art erhalten.

[I]ch vergaß zu erwähnen, daß die Brü[cke] an der Eisenbahn von Swoops De[pot] zwischen Staunton und Charlottevil[le] total zerstört wurden. Ebenso die [Br]ücken auf einer Strecke von 10 Mei[len] an der Gordonsville Eisenbahn.

[D]as Wetter ist sehr schlecht gewesen, [es h]at jeden Tag stark geregnet, seit wir [m]arschirten mit Ausnahme von 4 Ta[gen]. Meine Wagen haben in Folge der [schl]echten Wege meinen Marsch sehr auf[geh]alten.

[B]is jetzt haben wir 14 Kanonen er[beu]tet, elf zu Waynesboro und drei zu [Ch]arlotteville.

[D]ie Truppen-Abtheilung, die ich von [Wa]ynesboro aus zurückschickte, ging mit [den] Geschützen ab, mußte aber 2 davon zer[stö]ren, weil sie keine Bespannung hatten. [Di]e übrigen 8 Stück wurden total zer[stö]rt.

[W]ir haben bis jetzt 12 Canalboote, be[lad]en mit Vorräthen, Ammunition, Ra[tio]nen, Medizinen und dgl. abgefangen.

[I]ch kann die Generäle Merrick, Cu[ster] und Devin und ihre Truppen nicht [gen]ug loben. Sie sind durch Schmutz [un]d Wasser im fortwährenden Regen ge[wat]et und alle sind munter und gesund.

[C]ommodore Hollins von der Rebellen-[M]arine wurde bei Gordonsville erschos[sen], als er bei unserem Vorrücken in die[se]r Richtung entfliehen wollte.

P. H. Scheridan, G. M.

[V]on General Schofield's Armee.

[E]innahme von Kinston, Nord-Carolina.

Rückzug der Rebellen.

Neubern, N. Carolina, 12. März. [G]estern fiel der Feind hinter den Neusse [R]iver zurück, nachdem er die Brücke, die [üb]er diesen Strom führt, verbrannt hat[te]. Auch heißt es, daß der Rebellen-Ram [de]r diese Brücke vertheidigt, in Brand [ge]steckt wurde.

[D]er Feind wird nicht im Stande sein, [si]ch in Kinston längere Zeit zu behaupten. [B]ei den Angriffen auf unsere Linien bei [de]nen er jedesmal zurückgeschlagen wur[de], muß er große Verluste erlitten haben.

[D]eserteure und Flüchtlinge kommen [f]ortwährend in unseren Linien an.

[U]nsere Truppen sind gutes Muthes und [er]freut über die Aussicht bald mit Scher[m]an's Armee sich vereinigen zu können, [d]ie bereits von Fayetteville aus eine Com[m]unication mit Wilmington eröffnet hat.

[G]en. Scherman sendet uns die frohe [B]otschaft, daß Alles gut geht, und daß [e]r im Vorwärtsmarsch begriffen ist.

[V]on der Front wird berichtet, daß Alles [r]uhig ist. Gen. Schofield brachte den [S]onntag in Neubern zu. Das Wetter [is]t warm und angenehm.

Waschington, 15. März. Das [M]arine-Ministerium hat eben (Mittags) [N]achricht erhalten, daß Schofield's Corps am 13. März Kinston, N. Carolina besetzt hat. Bragg hat sich zurückgezogen.

Diese Nachricht wurde durch den Commandanten des Ver. Staaten Dampfers „Lehigh" nach Fort Monroe überbracht.

Von Sheridan's Armee.

Zerstörung der Virginia Central und Fredericksburg und Richmond Eisenbahn.

(Officielle Depesche.)

Waschington, 17. März. Gen.-Major Sheridan berichtet unterm 15ten dieses, von der Brücke der Richmond und Fredericksburg Riegelweg über den South Anna River, daß er, nach der Zerstörung des James River Canals bis östlich nach Goochland, gegen Taleesville an der Virginia Central-Eisenbahn vorrückte und diese Bahn bis nach Beaver Dam Station, auf eine Strecke von 15 Meilen weit zerstörte.

Gen. Custer wurde dann nach Aschland gesendet und Gen. Diven zu den Brücken über den South Anna River, die sämmtlich zerstört wurden.

Gen. Sheridan sagt, daß die Masse des zerstörten Eigenthums auf seinem Marsch außerordentlich groß ist. Der Feind versuchte zwar das Niederbrennen der Central-Eisenbahnbrücken über den South Anna River zu verhindern, aber das 5. Ver. Staaten Cavallerie Regiment chargirte gegen die Brücke und ungefähr 30 Mann stürmten darüber zu Fuß, trieben den Feind zurück und nahmen drei Stück Geschütze, 20pfünder Parrott-Kanonen.

C. A. Dana, Ass. Kriegsminister.

Einnahme von Fayetteville.

Fayetteville, N. C., 10. März. An Gen.-Major Terry. Heute haben wir Fayetteville eingenommen. Hardee, der 20,000 Mann haben soll, zog sich gestern über den Fluß zurück, wie es heißt, nach Raleigh. Die Rebellen plänkelten in der Stadt und schossen auf die Häuser, in denen nur Weiber und Kinder waren. Sie verbrannten die Brücke hier und brachten alle ihre Vorräthe auf der Eisenbahn fort. Gen. Sherman ist hier und wohl. Viele seiner Soldaben haben Schuhe und Kleider nöthig, doch war die Armee nie in einer bessern Verfassung.

O. O. Howard, Gen.-Major.

Oel-Nachrichten.

Der aus dem Oel-Interesse West-Pennsylvaniens seit zwei Jahren entsprungene Reichthum ist enorm, kann aber kaum mit dem in Vergleich gebracht werden, den man in diesem Jahre aus der gleichen Quelle mit Recht erwarten darf. Kaum vergeht ein Tag, an dem uns die Zeitungen nicht von der Entdeckung von einer oder zwei reichen Oel-Quellen melden, und bei der große Menge der in letzter Zeit in's Leben gerufenen Oel-Compagnien und der riesenhaften Thätigkeit, die von ihnen allenthalben entwickelt wird, darf man wohl annehmen, daß die produzirenden Oel-Quellen am Schlusse des Jahres nach tausenden zählen werden. In diesem Frühjahr und kommenden Sommer werden dies allein in den Caunties Venango und Clarion an sechs tausend Dampfmaschinen, und in den Caunties Lawrence und Butler vielleicht weitere zweitausend in Operation sein. Daraus kann man sich einigermaßen eine Idee von der Größe der Oel-Unternehmungen machen, die gegenwärtig im Westen Pennsylvaniens im Gange sind. Nimmt man noch dazu, daß auch in den Oelregionen West Virginiens und Ohios tüchtig gearbeitet wird, so ist es fast unmöglich, den Reichthum zu ermessen, der den Hülfsquellen des Landes aus dem Petroleum Interesse erwächst.

In Venango Caunty ist man neuerdings wieder auf mehrere sehr ergiebige Oel-Adern gestoßen. In Oil City selbst, dem Harper Hause gegenüber, stoß man auf eine Quelle, die ihre fünfzig Barrels per Tag liefern soll, und von welcher drei sechszehntels Anleihe am Tage darauf für 15,000 Thaler verkauft wurden.

Am rechten Ufer des Oel-Creek, nahe Funks Ferry, in der Nähe von Titusville soll ein neuer Brunnen gebohrt worden sein, der von 200 bis 259 Fässer Oel per Tag liefert. Der Empire Brunnen bei Titusville liefert jetzt täglich 1500 Fässer.

In Beaver Caunty versprechen die Operationen längs dem Beaver River in diesem Frühjahr nach einem großen Maßstabe betrieben zu werden, und ist man bereits in Chippewa Taunschip, anderthalb Meilen von New Brighton in einer Tiefe von 700 Fuß auf eine recht ergiebige Quelle gestoßen, die jetzt schon von 30 bis 40 Fässer Oel per Tag liefert. Eine Philadelphia Compagnie trifft eben Vorbereitungen zu Sharon am Brady Run, wo die Prospekte sehr gut sein sollen, nach Oel zu bohren.

Auch in der Nachbarschaft von Liverpool, Medina Caunty, Ohio, ist man eifrigst mit der Entwickelung von Oel-Ländereien beschäftigt. Oel in kleinen Quantitäten hat man im Chapin Brunnen in einer Tiefe von zwischen 150 und 200 Fuß gefunden. Eine neue Compagnie hat ganz in der Nähe von Liverpool bedeutende Landstrecken aufgekauft und schon letzte Woche mit dem Bohren von Brunnen begonnen.

In der Umgegend von Bellair in Ohio gibt sich gleicher Weise große Thätigkeit in der Entwickelung von Oel-Ländereien kund, und fast alles zu Bohrzwecken günstige Land in Belmont Caunty ist bereits von verschiedenen Oel-Compagnien aufgekauft worden. Am McMahon Creek, am Pipe Creek und vielen andern Plätzen wird in diesem Frühjahr eifrig gebohrt werden.—(Pts. Fr.

Von Quebec.

Quebec, März 15ten. Das Parlament verwilligt 1 Million zur Landesvertheidigung und $350,000 für Freiwillige an der Gränze. Der Finanzminister sagte, so lange der Krieg in der Union dauere, müsse die Gränze bewacht werden, um den Ver. Staaten gegenüber als gute Nachbarn den Frieden an der Gränze zu erhalten.

☞ Die Gesetzgebung vertagt sich nächsten Freitag.

Die Einkommen-Gelder.

Folgendes ist eine Liste der Einnahmen durch Personen in 1863, in dem 6ten und 7ten Sub-Distrikt in Lecha Caunty, nach Abzug der 600 Thaler:

6te Sub-Distrikt.

App Daniel, Ruchsville	$1,113 39
Balliet Nickolas, Irenton	82 00
Balliet Hiram, Orefield	140 00
Balliet Aaron, Nord-Wheithall	657 66
Balliet L. B., Neffs	18 00
Breinig Benjamin, Ruchsville	62 70
Brauß Paul, Nord-Wheithall	7 66
Boyer Daniel, do	22 62
Boyer Salomon, Lecha Valley	151 93
Bertch John sen., Ruchsville	115 00
Balliet Paul, Nord-Wheithall	365 00
Biery John, Orefield	69 00
Butz Thomas, Hockendauqua	64 00
Butz T. F., do	40 00
Bastian Daniel, Süd-Wheithall	20 00
Blank David, Allentown	22 00
Bär Jonas, Weidasville	14 00
Bitner Henry, Lowhill	2 96
Bitner Nathan do	5 88
Deschler Jacob G., Allentown	13 00
Dorney William, do	15 00
Dorney John, do	18 00
Dubbs Joseph S., Irenton	21 70
Eisenhard Aaron, Orefield	612 60
Eberhard Nathan, Allentaun	457 00
Erdman John, Ruchsville	218 00
Eberhard David, Hockendauqua	500 00
do do do	250 00
Fleyer David H., Wescoesville	376 00
Guth Henry, Orefield	223 00
Guth Horace, do	172 73
Guth Manasses do	235 00
Glick Reuben, Allentaun	325 00
Glick Charles, do	600 69
Good Joseph A., Orefield	180 00
Griesemer Solomon, Allentaun	438 93
Graff Stephen, Nordwheithall	1,164 00
Groß Joel, Schneckville	599 00
Groß Peter, do	557 00
Green Theodore H., Hockendauqua	171 00
Hackenbach Reuben, Orefield	300 00
Hoffman Eli, Ruchsville	888 00
Heilman Moses, Nordwheithall	25 00
Heninger Jonathan, Orefield	929 00
Hoffman Elias, Neffs	437 70
Helfrich Reuben, Allentaun	1,024 00
Hammel Joseph, Südwheithall	483 00
Heninger Charles, Allentaun	767 00
Heninger Daniel, do	172 00
Hensinger Frank, Wennersville	652 00
Holben John, Weidasville	525 00
Haas Salomon, do	407 08
Hausman Nathan, Lowhill	300 00
Knauß Charles K., Allentaun	283 61
Knerr Levi, Weidasville	188 63
Kern Thomas S., Orefield	400 00
Koch John sen., Nordwheithall	1,027 54
Kohler Aaron, Sigfried Bridge	873 60
Kinsey Samuel, Hockendauqua	100 00
Kern Edward, Orefield	597 71
Kern Owen, do	500 00
Kloß Joel, Weidasville	239 00
Klein James F., Orefield	676 60
Kratzer John, Allentaun	447 00
Kuntz Jeremiah, Nordwheithall	74 52
Levan Benj. S., Laubachsville	11,113 00
Leopold Owen, Südwheithall	105 00
Lichtenwalner Charles, Allentaun	1,741 00
Levan Daniel, Orefield	300 00
Miller George, Laurys Station	150 00
Mickley F. P., Nordwheithall	3,643 00
Mickley Edwin, Hockendauqua	1,058 00
Mickley Jacob, do	281 00
Miller Peter, do	537 00
Mickley Peter, do	161 00
Mark Jonathan, Allentown	170 00
Mark Peter, do	618 00
Minnich Michael, Ruchsville	141 00
Peter Jacob, Weidasville	320 00
Romig Owen, Nordwheithall	1,007 00
Ruch David, Orefield	915 00
Ruch William, Ruchsville	1,112 00
Ruch Thomas, Irenton	321 00
Ritter Stephen, Laurys Station	48 00
Rabenold Salomon, Südwheithall	216 00
Ritter Jeremiah, Nordwheithall	61 00
Rabenold Benj., Südwheithall	631 00
Schaadt Abraham, Ruchsville	1,860 00
Sieger Samuel, Orefield	6,241 00
Semmel Benj., Neffs	90 00
Scheido Reuben, Laurys Station	103 00
Seipel Martin A., Laubachsville	244 00
Schreiber Jacob do	800 00
Sterner Jonathan, Allentown Eisenwerke	321 00
Sterner Adam, do do	1,010 00
Sieger Jonathan F., Orefield	312 00
Snyder John, Südwheithall	300 00
Steffen David, do	363 00
Schadt Manroe, Allentaun	768 00
Steckel Robert, do	215 00
Snyder George S., Südwheithall	510 00
Swartz John, Hockendauqua	642 00
Sieger Nathan, Orefield	102 00
Sieger Ephriam, do	630 00
Seibert Reuben, Lowhill	116 00
Schneck Joseph, Schnecksville	150 00
Troxell James, Ruchsville	648 00
Troxell David, do	416 00
Trumbower Harrison, Hockendauqua	505 00
Wootring Jacob, Neffs	14 00
Wink John Y., Nordwheithall	284 00
Weaver V. W., Hockendauqua	1,945 00
Wenner Peter, Weaversville	771 00
Wenner Charles, do	534 00
Wetherhold Nathan, Lyon Valley	112 00
Youndt Thomas, Allentown	75 00
Zimmerman Jacob, Lyon Vally	505 00

7te Sub-Division.

Bauchman Jonas, Lynnville	$189 85
Buck Reuben, Jacksonville	298 00
Bittner Elias, Saegersville	103 00
Bittner Peter, do	59 00
Bloß Reuben, Slatington	109 00
Best Salomon, Saegersville	74 00
Creitz Daniel H., Jacksonville	293 00
Camp Edwin, Neu Tripoli	279 00
Deibert Daniel, Saegersville	61 00
Ettinger Jacob, Lynnville	100 00
Fenstermacher Daniel S., Lynnville	31 00
Fetherolf Daniel K., do	46 00
Fetherolf Philip, do	244 00
Fetherolf David, Jacksonville	289 00
Fenstermacher Henry, Slatington	11 00
German Joseph, do	240 00
German Jonas, Saegersville	262 00
Geiger Henry, Slatington	148 00
Gangewere Henry, Schnecksville	367 00
Hunsicker Reuben, Steinsville	653 00
Hermeny Samuel, Jacksonville	131 00
Henry Joseph do	9 00
Hunsicker Peter, Neu Tripoli	38 00
Heintzelman Lorentz, Saegersville	8 00
Hoffman Jonas, [Bauer,] Slatington	513 00
Hunsicker Stephen, Schnecksville	675 00
Huff David, Saegersville	441 00
Hoffman Elias H., Schnecksville	446 00
Hunsicker Levi, [von Henry,] Saegersville	111 00
Handwerk Martin, do	278 00
Hausman Joseph, do	109 00
Hunsicker Levi, do	73 00
Hunsicker Edwin, do	160 00
Kistler Henry D., Lynnville	188 00
Kistler Daniel B., do	441 00
Kistler Jacob M., do	103 00
Kamp Benjamin, do	51 00
Kistler Levi Jacksonville	125 00
Krauß David, Slatington	329 00
Kashner Jacob, Neu Tripoli	100 00
Krum William, Saegersville	278 00
Kuntz Tilghman, Slatington	452 00
Kistler Stephen J., Lynnville	32 00
Kistler Samuel J., Saegersville	200 00
Krum Jonas, do	239 00
Kern Thomas, Slatington	675 00
Kuntz Moses, do	62 00
Kern Daniel, Schnecksville	112 00
Leiby Jacob A. Saegersville	77 00
Lauchner Michael, Neu Tripoli	93 00
Miller George, Lynnville	491 00
Mosser Joseph, Neu Tripoli	338 00
Mosser Lewis F., do	507 00
Mosser John J., do	256 00
Mosser David J., do	256 00
Miller Aaron S., Saegersville	100 00
Miller Owen A., do	691 00
Krüger David, do	135 00
McDowell Robert, Slatington	1,410 00
Miller Peter, Saegersville	309 00
Oswald Solomon, Jacksonville	61 00
Oswald Samuel, do	35 00
Oswald Israel, Schnecksville	151 00
Philip John, Neu Tripoli	87 00
Peter Wilson K., Saegersville	417 00
Peter Abraham, do	978 00
Peter Godfrey, do	400 00
Peter Benjamin, do	107 00
Peter Jonas, do	195 00
Peter Gideon, do	234 00
Peter Levi, do	667 00
Peter Henry, (von Henry) Slatington	109 00
Peter Monroe, Saegersville	142 00
Peter Nathan, do	307 00
Peter David, (Mer) Slatington	500 00
Peter Owen H., Saegersville	196 00
Riedy Abraham do	596 00
Reber Peter, Slatington	83 00
Rudy Israel, do	100 00
Seckler Samuel, Jacksonville	593 00
Schall James D., Slatington	623 00
Smith William, Jacksonville	100 00
Sitler David, Saegersville	17 00
Snyder John, Slatington	111 00
Shenton Francis, do	34 00
Smith John, Saegersville	40 00
Snyders Elias, (von C.,) Saegersville	680 00
Snyder Jacob, Slatington	10 00
Scholl Griffith H., Saegersville	59 00
Ulrich John, Neu Tripoli	197 00
Watman David, do	431 00
Wonnemacher Daniel, Steinsville	900 00
Woth Jacob, Slatington	40 00
Wehr Daniel, do	32 00
Williams Henry, do	4,452 00
Wuchter Nathan, Saegersville	53 00

Die Union-Gefangenen zu Salisbury, Nord-Carolina.

Baltimore, 15. März. Capt. McDonald, der vor etwa einem Jahr von den Rebellen gefangen genommen und zu Salisbury in Nord-Carolina im Gefängniß schmachtete, ist so eben zurückgekehrt, und derselbe bestätigt alle früheren Berichte über die Greuel der Rebellen-Gefängnisse. Er hörte von einem Corporal, daß vom 10. Oktober bis zum 1. Januar aus einer Anzahl von 10,000 nicht weniger als 5875 unserer Leute starben.

Die Aerzte in Salisbury boten ihre Dienste zur Behandlung der kranken Gefangenen und zum Besuch der Hospitäler an, und legten Theilnahme für die Leidenden an den Tag, konnten aber nichts für sie thun, und ließen nur hie und da ein Wort des Mitleids fallen, wodurch sie andeuteten, daß sie im Herzen unionistisch gesinnt seien. Die Militärbehörden duldeten aber nicht, daß etwas zur Milderung der Leiden der Gefangenen geschah. Nervenfieberkranke, die kaum einen Fetzen am Leibe hatten, der ihre Nacktheit bedeckte, wurden auf den kahlen Fußboden irgend einer elenden Werkstätte gelegt, die nun als Hospital dienen sollte. Wenn auch manchmal eine Hand voll Stroh verabreicht wurde, dann war es, als ob es aus einem Düngerhaufen entnommen worden wäre.—Der Mangel an nahrhaften Speisen war so groß, daß der Tod als eine willkommene Erlösung der Kranken betrachtet wurde. Tausende von Kranken lagen unbedeckt jede Nacht draußen in der bittern Kälte und im Schnee und Regen. „Die Greuel jenes Platzes," sagt Capt. McDonald, „können nimmermehr beschrieben werden, und wer sie lies't, der glaubt sie nicht.

Feder und Scheere.

Keine Vendu.

Die Vendu von William Jacoby, in Süd-Wheithall, welche im „Patriot" bekannt gemacht worden war, wird nicht stattfinden, indem er nicht nach Westen ziehen wird.

☞ Adam Hower, Esq., Scheriff von Northampton Caunty, starb am vorletzten Sonntag Abend, nach einem langen und schweren Krankenlager. Da Herr Hower schon sehr lange am Typhus-Fieber leitete, wurde er endlich von seinen Schmerzen erlöst.

Als gesetzlicher Nachfolger ist Mahlon West, Esq., Coroner des Herrn Hower im Amte gefolgt; um diese Stelle bis zur nächsten Wahl zu versehen, wenn der Gouvernör keine andere Person anstellt, wo das Volk des Caunties einen neuen Scheriff zu erwählen hat.

☞ Vermont ratificirte das constitutionelle Amendement, welches die Sklaverei aufhebt, in einer Specialsitzung der Gesetzgebung am 9ten d. Mts. Im Senat ging die Bill einstimmig durch, im Hause mit 217 gegen 2 Stimmen. Vermont ist der achtzehnte Staat, welcher das Amendement ratifizirt hat.

☞ Butter, welche in Vermont noch vor kurzem 75 Cents per Pfund kostete, wird jetzt daselbst zu 30 Cents, und Käse, welcher auf 25 Cents stand, zu 13 Cents verkauft.

Von Waschington.

Waschington, 14. März. Es stellt sich heraus, daß eine Anzahl Union-Officiere deren Dienstzeit ablief, sich für die republikanische Armee in Mexiko haben engagiren lassen.

Verheirathet.

In Allentaun, am 8ten März, durch den Ehrw. Richard Walker, Hr. John Green, von Battery C., 5. Ver. St. Artillery, mit Miß Annie Horn, beide von Easton.

Am 18ten März, durch den Ehrw. Hrn. Köhl, Hr. J. George Bruch, mit Miß Melinda Young, beide von Northampton Caunty.

Gestorben:

Ganz plötzlich, am 17. dieses, in Allentaun, Ellen Jane, Tochter von John K. und Sarah Ann Miller, im 9ten Jahre ihres Alters.

Am 14. dieses, in Lowhill, Lecha Caunty, ganz plötzlich, Hr. Conrad Knerr, ein bekannter und ehrbarer Manne jener Gegend, in seinem 49sten Lebensjahre. Er war vor vielen Jahren Caunty-Commissioner—und ein guter und sparsamer war er gewesen.

Am 11ten dieses, in Allentaun, Charles L. F. Weber, einer unserer Schullehrer, alt 30 Jahren, 11 Monaten und 3 Tagen.

Am 21sten Februar, in Seneca Caunty, Ohio, Josiah, Sohn von John und Hannah Bernighoff, alt 4 Jahren, 5 Monaten und 8 Tagen.

Gläubig blicken wir dir nach,
In dein stilles Schlafgemach!
Bitten um dein Auferstehn,
Freuen uns auf's wiedersehn!

(Zur Beachtung.)

Wir erhielten soeben No. 6. des jährigen Jahrgangs von Gerhard's Gartenlaube und finden darin wieder einen reichen Inhalt, wie folgt: Zunächst die Fortsetzung des trefflichen Auerbachschen Romans: Auf der Höhe.—Dann: Zwei schöne Frauen, von J. D. H. Temme (Schluß.)—Der Polizei-Agent, von Friedr. Gerstäcker.—Eine Erinnerung aus der deutschen Marine; von einem Seeoffizier.—Ein Familiendrama im Parquet u. s. w., u. s. w.

Gerhard's Gartenlaube kann durch alle Zeitungsagenten bezogen werden;—es werden jetzt halbmonatlich schon nahe an 14,000 Nummern gedruckt, also innerhalb weniger Monate eine Zunahme von viertausend!

Oeffentliche Vendu
von persönlichem Eigenthum.

Am Freitag den 7ten April, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause von Conrad Roth, in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Güter auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Eine gute braune 4-jährige Mähre, ein Rohn Rind mit Kalb bis Vendu, 3 Läufer Schweine, ein guter Eingäulswagen mit Boddie, neuer Rockaway Wagen, Druck Wagen, Jachtschlitten, Schubkarren so gut wie neu, eine Lot alte und neue Pflüge, zwei Eggen, Windmühle, Strohbank, 2 Fruchtreffe, Grassensen, 2 Eingäulsgeschirre, 3 Fliegennetze, Schlittenschellen, Heuleitern mit Schemel, Waage und Schillscheiter, Sperr- und Kühketten, Mist- und Heugabeln, Rechen, Hacken, Schippen, ein vollständiges Schmiedgeschirr, eine gute Bohrmaschine, ein Schwehrerbüchsenstock, ein Lot Eisen und Stahl, neue Schlegel und Grubhacken, Pflanz- und Koch Grundbeeren beim Buschel, zwei Holzöfen und Rohr, Drahr, ein großer Tisch, Eckschrank und ein anderer Schrank, Eisenkessel und Eisenhäfen, Essig, Züber, Stenner, eine gute Büchse, Geräuchertesfleisch, Schmalz, Latwerg und noch viele andere Artikel zu umständlich alle zu melden.

Zur nämlichen Zeit und Ort,
sollen verkauft werden, 4 Acker mehr oder weniger vom besten Bauland, gränzend an Land von David Esch, Charles Ritter, John Schwartz und Aaron Balliet.

Die Bedingungen und Aufwartung am Tage des Verkaufs von

Conrad Roth.

März 21. nq3m

Die Albright Oel Compagnie
in Venango Caunty, Pa.

Capital 500,000 Thaler, Antheil $4 Baarwerth.

Arbeitendes Capital $30,000

Organisirt unter der Akte von Juli 18, 1863.

President—Achtb. H. C. Longnecker, Allentaun.
V. President—Dr. E. G. Martin, Allentaun.
Secretär u. Schatzmeister—Dr. J. P. Barnes, Allentaun.

Directors:

Achtb. H. C. Longnecker, Allentaun, Pa.; Edw. Ruhe, Allentaun, Pa.; Dr. J. P. Barnes, Allentaun, Pa.; Hiram Schantz, Ceder Fountain; Asa Balliet, Venango Co.; J. L. Hoffman, Allentaun, Pa.; Milton Cooper, Philadelphia; Phaon Albright und E. G. Martin, Allentaun.

Office, Allentaun, Pa.

Beschreibung des Eigenthums.

Die Ländereien dieser Gesellschaft sind gelegen in Venango Caunty, an der Big Sandy, 4 Meilen oberhalb dessen Mündung, enthalten einhundert und neunzehn Acker, in fee simple, bestehend aus zwei Striche.

Strich No. 1, enthält 89 Acker, sämmtlich zum bohren geeignetes Territorium, an der Big Sandy gelegen.

Strich No. 2, enthält 30 Acker—wovon mehr als die Hälfte im Territory gelegen ist, und der übrige Theil ist Kohlen und Holz, gelegen an der Bären Creek.

Seit dem Ankauf ist Eigenthum viel in die Höhe gegangen, in Folge der Entdeckung von Oel in der Nachbarschaft. Es ist nur eine kleine Entfernung von den großen Sugar Creek Brunnen welche Lubricating Oele hervorbringen, ebenfalls nahe den Brunnen der Ost Sandy, woraus zwei bis vier hundert Fässer hervorkommen, und ebenso dabei noch immer näher von andern Brunnen, neulich entdeckt, an der Allegheny und Frensch Creeks nahe Franklin, und an der Mündung der Big Sandy. Operationen haben nahe diesem Striche begonnen durch andere Compagnien nahe der Big Sandy, welche beträchtlich vorangeschritten sind und mit günstiger Aussicht; Preperationen werden ebenso von andern Parteien gemacht, oberhalb und unterhalb diesem Eigenthum, an demselben Strome, um den Schatze dieses Landstriches in kurzer Zeit zu entwickeln.

Diese Compagnie trifft, sogleich Anstalten und alle nöthige Fixturen sind im Gange der Errichtung für die Enthüllung dieser drei Landstrichen.

Die Anlage dieses Eigenthums und Erleichterungen für Transportation des Materials sind von den allerbesten, und bieten seltene Gelegenheiten dar für Investment, mit Aussicht von baldiger zurückerstatteter Belohnung.

Der Besitztitel des Eigenthums wurde durch eminenter Rathgeber untersucht und als unbestreitbar erklärt, und befindet sich nun im Besitz der Beamten der Gesellschaft.

Eine limitirte Anzahl von Antheile werden jetzt von der Gesellschaft angeboten,—Ein Thaler per Antheil.

März 21, 1865 nqbv

Haushalter sehet hier!

Bargains! Bargians!
in

Gebleichtem und ungebleichtem Muslin und Scheetings, Kopfkissenzeug, Tickings, Morseilleo, Tischtücher, Quilt, Checks, Carpetzettel und

Frische Federn.

Dies ist nun eine Gelegenheit für Personen die Haushaltungen anfangen, da Alles verkauft wird in Uebereinstimmung mit dem großen Sinken des Goldes an

Smith und Krämers
Populärem und wohlfeilem Stohr.

Allentaun, März 21, 1865. nq4m

☞ Eine Karte.

Der Unterschriebene, ehedem von Coplay, hat die Praktizirung von Medizin in der Borough von Slätington wieder aufgenommen, macht dem Volke von Waschington und Lecha Taunschips bekannt, daß er consultirt werden kann in allen medizinischen und wundärzlichen Fällen—in allen Stunden, in der deutschen und englischen Sprache.

S. W. Ruch, M. D.

März 21. nq4m

Oeffentliche Vendu.

Donnerstags den 6ten April nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen an der letztherigen Wohnung des verstorbenen Samuel Christ, in Ober-Milford Taunschip, Lecha Caunty, (nahe Emaus,) die folgende persönliche Gegenstände auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Drei prächtige Mähren, Gäulsgeschirr für 5 Pferde, 3 Kühe, 4 Rinder, 6 Schaafe, 8 Schweine, 2 Viergäulswägen mit Boddies, 1 Springswagen, 1 Karren, Pflüge, Eggen, Welschkornpflug, Cultivätor, Dreschmaschine mit Pferdegewalt, Futterschneider, Boards und Planken, Welschkornfutter, Windmühle, eine Lot Roggen-Stroh beim Gebund, ein Holzschlitten, ein Eingäulsrechen, eine doppelte Waage, Holz- und Heuleitern, Schemel, Hebeisen, Block- und Kühketten, leichtes Pferdegeschirr, eine Buggy, ein Schlitten, Fruchtdrill, ein Gewehr, Steinwagen Boards, Ofen und Rohr, Futtertrog, Eimer, fertiggemachte Pfosten und Riegel, kupferner Kessel, Tische, Eckschränke, Better und Bettladen, Fliegennetze, Schubkarren, 3 Fruchtreffe, Uhren, Bänke, leere Fässer, Stänner, eine Backsteinmacher-Maschine, ein Buckeye Reaper und Mäher, so gut als neu, eine Breitaxe, und noch andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen und Aufwartung am Tage des Verkaufs von

George Christ,
George H. Gorr, } Adm'ors.

März 21. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 1sten und Samstags den 8ten April 1865, an beiden Tagen um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Nieder-Milford Taunschip, Lecha Caunty, folgende bewegliche Güter öffentlich verkauft werden:

5 Schaffpferde, Eins ein Lieder und ein Sattelmähre, 2 zweijährige Füllen, 7 Milchkühen, ein Bull, 7 Rinder, 13 Schafe, 14 Schweine, wovon eins ein Zuchtschwein ist, 2 Viergäuls Wägen, einer mit Body, und ein breiträderiger mit Patent Boxen, so gut wie neu, 1 Eingäuls Springswagen, 2 Sparzierwägen, Einer so gut wie neu Falling Top Jachtschlitten, Holzschlitten, 2 Sett Heuleitern mit Schemel, 3 Pflüge, 2 Eggen, 2 Cultiväter, ein Patent Heurechen, Windmühle, Strohbank, Patent Welschkornpflug, 3 Pflugswaagen, 2 Eingäulsschleifwaagen, Fünfter, Sperr und Kühketten, Schleifstein, Schubkarren, Gabeln, Rechen, Misthaken, Hacken, Schippen, Grubhack, Steinschlegel, Holzschlegel und Keutel, 2 Fruchtreffen, Grassensen von jeder Art, eine große und eine kleine Säge, 4 Barrel Seider Essig, 4 Bienen, 3 Buschel Säcke, Mistschlitten, 2 Futtertrög, Wagenboard, ein 20 Fußleiter, Breitbeil, Holzaxte, Sett Yankee Geschirr, 3 Vordergeschirr, Pflugsgeschirr, 6 Fliegennetze, Halftern, Kummete, Blindhalftern von jeder Art, Leinen, ein Einspännig Carriagegeschirr, 2 Straps Schlittenschellen, 2 Oefen mit Rohr, einer ein Kochofen, so gut wie neu, Better und Bettstellen, 3 Tische, 24 Stühle, ein Schaukelstuhl, Hausuhr, Bureau, Drahr Milchschrank, Holzkiste, Sink, Bänke, Carpets, Tisch und Blechengeschirr, 2 Eisenkessel, Pflanz Kartoffeln beim Buschel, 50 Häfen, Züber, Stänner und Fässer, zwei 20 Pfund Butter Boxen, 2 Spiegel, Waschstand, sammt einer großen Verschiedenheit anderer Artikel, zu umständlich zu melden.

Da der Unterzeichnete nach dem Westen zu ziehen gedenkt, werden alle Artikel ohne Rückhalt verkauft werden.

Die Bedingungen und Aufwartung am Tage des Verkaufs von

Samuel Halman.

A. Ziegenfuß, Aktioneer.

März 21 nq2m

Oeffentliche Vendu.

Am Donnerstag den 30. Tag März, um 12 Uhr Mittags, sollen an der letztherigen Wohnung des verstorbenen Daniel Butz letzthin von Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende bewegliche Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein Eckschrank, Tische, Stühle, 2 Schaukelstühle, 2 Spiegel, 2 Better und Bettladen, Stänts eine Set Crockery-Geschirr, Bureau, Spinnrad, Gläßer, Waiters, und andere Haus- und Küchen-Geräthschaften zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

E. F. Butz, Agent,
für Clarissa Butz.

März 21, 1865. nq2m

Union Cemetery.

Die jährliche Wahl der „Union Cemetery Gesellschaft," von Allentaun, findet statt an dem „Eagle Hotel," am Oster-Montag den 17ten April nächstens um 1 Uhr Nachmittags.—Bei derselben soll ein Präsident, ein Secretär, ein Schatzmeister, ein Trustee und 3 Verwalter gewählt werden, welche für das eintretende Jahr zu dienen haben. Auf Verordnung der Board der Verwalter.

Charles K. Heist, Sek.

März 21. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichnete als Administratrix der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jesse Breinig, letzthin von Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle diejenigen Personen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hiermit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen; und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche haben, mögen, sind gleichfalls ersucht dieselbe innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen an

Susanna, B. Mosser, Adm'trix.

März 21. nq6m

Traubenstöcke
zu verkaufen.

500 Traubenstöcke, als Isabella, Clinton, Catawba, ein, zwei, drei und vier Jahren alt, wohlfeil zu verkaufen bei dem Unterzeichneten in der 9ten Straße, zwischen der Linden und Hamilton Straßen, Allentaun.

Charles Gornaslo.

März 14. *3m

Bankstocks
öffentlich zu verkaufen.

Am Donnerstag den 6. April, sollen am Allenhause, um 1 Uhr Nachmittags, 61 Antheile des Capitolstocks der Allentaun Bank verkauft werden.

Pari Werth $50—Belauf einbezahlt $40.

Unter bestehenden Gesetzen ist Bankstocks frei von allen Taxen, in den Händen von Halter.

Auf Verordnung der Board.
C. Cooper, Cassirer.

März 14. nq3m

Blanks for sale here

Marktberichte.

Preise in Allentaun am Montag.

Flauer (Bärrel)	$11 00	Butter (Pfund)	.35
Waizen (Buschel)	2 40	Unschlitt	.16
Roggen	1 7[.]	Schmalz	.25
Welschkorn	1 5[.]	Wachs	.60
Hafer	85	Schinkenfleisch	.25
Buchwaizen	1 70	Seitenstücke	.20
Flachssaamen	3 50	Aepfel Whiskey	2 25
Kleesaamen	14 00	Roggen-Whiskey	3 50
Timothysaamen	5 00	Hickory-Holz (Klaft)	5 00
Grundbeeren	60	Eichen-Holz	4 00
Salz	1 50	Steinkohlen (Tonne)	8 00
Eier (Dutzend)	24	Hops	8 00

Damen-Fair
zum besten des Soldaten-Waisen-Fonds.

Dienstag und Mittwoch den 21sten und 22sten März, am Tage und Abends, beabsichtigen die mit der deutsch-reformirten Sonntags-Schule verbundenen Lehrerinnen in der hiesigen „Odd Fellows-Halle" eine Fair abzuhalten, deren Ertrag den Fond für Soldaten-Waisen zufließen soll. Die Artikel wurden schon seit Monaten vorbereitet, umfassen eine reichhaltige Auswahl, wie solche bei ähnlichen Bazaars vorzukommen pflegt, und bestehen theilweise aus Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Waaren, zugleich auch Kuchen, Pies, Ice Cream rc. Da der Zweck ein höchst lobenswerther ist, so empfiehlt er sich von selbst einer liberalen Unterstützung von Seiten des Publikums. Wir bitten um zahlreichen Zuspruch.

Das Anordnungs-Committee:

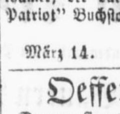
Emilia E. Slemmer
Annie Steckel,
Minnie McHose,
Mary Goranslo.

Capitalisten sehet hier!!!

Privat-Verkauf
von werthvollem liegendem Eigenthum

Der Unterzeichnete bietet hiermit sein werthvolles liegendes Vermögen durch privat Verkauf an, bestehend aus einem

Haus und Lotte Grund,



gelegen in der Stadt Allentaun, und wird als ein vortrefliches Mansionhaus betrachtet. Es ist von Backstein erbaut, 2 Stock hoch, 24 bei 32 Fuß, mit Hintergebäuden 16 bei 32 Fuß, ebenfalls 2 Stock hoch, mit einem Portico—eingetheilt in 10 Stuben im besten Zustande und sind mit Papier überzogen. Die Lotte ist 80 Fuß Front und 200 tief, mit guter Scheuer und andern Aussengebäuden versehen. Ebenso befinden sich allerlei Obstarten darauf, als Trauben, Pflaumen, Kirschen, Aepfeln und Birnen.

☞ Er hat auch noch eine Anzahl anderer Lotten in der Stadt, die er ganz billig zum Verkauf anbietet.

Indem der Unterzeichnete nach Westen zu ziehen gesonnen ist, so wird das Eigenthum an annehmbaren Bedingungen verkauft werden.

Weitere Information kann man bei dem Eigenthümer, der darauf wohnt, oder in dem „Lecha Patriot" Buchstohr erhalten.

William F. Egge.

März 14. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Donnerstags den 30sten März, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, folgende werthvolle Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Zwei prächtige Milchkühe, 6 vortrefliche Schafe, 3 Schweine, ein Eingäulswagen mit Boddy und allem Zugehör, 2 Flügeltische, Eckschrank, eine Bettlad, Bureau, Sink, Hausuhr, ein Eisenkessel, Holzkiste, Pflanz- und Kochgrundbeeren bei dem Buschel, Kochkessel und Eimer, 2 Spiegel, eine ganze Lot Häfen, 13 Häfen mit Latwerg, eine Lot Theegeschirr, ein Pflugsgeschirr, ein Yankee-Geschirr, so gut als neu, ein Fliegennetz, Essig, in halb Dutzend Stühle, 2 Schaukelstühle, Kummet und Blindhaftern, 2 gute Fruchtreffe, so gut wie neu, Kühketten, Timothy-Heu bei der Tonne, Grubhacke, Schippen, Rechen, Gabeln, sammt einer allgemeinen Verschiedenheit anderer Haus- und Küchengeräthschaften zu umständlich zu melden.

☞ Da der Unterzeichnete nach dem Westen zu ziehen gedenkt, werden alle Artikel ohne Rückhalt verkauft werden.

☞ 6 Monat Credit wird gegeben.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Daniel K. Weiß.

Joel Kloß, Cryer.

März 14. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Dienstags den 11ten April nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterschriebenen, zwischen Laubachsville und Kreidersville, in Allen Taunschip, Northampton Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein Rockaway Wagen, ein 1-Gäuls-Bauernwagen, 1 Kuh, ein Wägelgeschirr, Pflugsgeschirr, Dreschmaschine und Pferdegewalt, Jachtschlitten, allerlei Ketten, 3 Holzöfen, Kochofen, 3 Betten und Bettladen, Stühle, 2 Kisten, 2 Bureaus, Sink, 3 Schänk, Eckschank, Stand, 2 Flügeltische und ein anderer Tisch, 3 Spigel, Carpets, Messer und Gabeln, Tischgeschirr, eine 24 Stunden Uhr mit Kasten, Eisenkessel, Züber und Stenner, ein großer Fleischstenner, ein kupferner Kessel welcher 4 Barrel hält, ein kleiner kupferner Kessel, Pfannen und Kochkessel, und noch eine große Verschiedenheit anderer Artikel zu umständlich anzuführen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Daniel Neuhart.

März 14. *3m

Oeffentliche Vendu.

Freitags den 7ten April, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterschriebenen, in Nieder-Milford Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel öffentlich verkauft werden, nämlich:

Pferde, worunter sich ein 5-jähriges Sattelpferd und eine gute Lieder-Mähre befinden, und ein 1-jähriges Füllen, 4 Kühe, eine davon bald in Profit, Pferdegeschirr jeder Art, Küh- und andere Ketten, Heu- und Mistgabeln, ein Futterschneider, Windmühle, Kochofen, Bett und Bettlad, und noch viele andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jacob Kriebel.

März 14. *4m

Lewis H. Mertz,
Verfertiger von
Stiefeln und Schuh-Uppers,

West Hamilton-Straße, nahe der 9ten Straße, Allentaun, Pa.

März 14. *3